

**Definition Rheumatoide Arthritis**

Die rheumatoide Arthritis (RA) oder chronische Polyarthritis (cP) ist eine systemische entzündlich-rheumatische Erkrankung der Gelenke mit chronischem Verlauf. Kennzeichnend ist der entzündliche Befall mehrerer Gelenke (Polyarthritis) mit symmetrischer Verteilung. Im Spätstadium treten auch Entzündungen mit Schädigungen an inneren Organen auf.

**Fallbeispiel**

Frau Maria Schneider, 73 Jahre alt, wird wegen der Verschlechterung des Allgemeinzustands bei bekannter rheumatoider Arthritis von ihrem Hausarzt in das St.-Marien-Krankenhaus eingewiesen. Vor 6 Jahren klagte Frau Schneider zum ersten Mal über geschwollene und stark schmerzhafte Fingergrund- und Handgelenke, die sich zudem heiß anfühlten. Darüber hinaus ist ihre Beweglichkeit durch Schmerzen im rechten Hüftgelenk in zunehmendem Maße stark eingeschränkt. Die vom Arzt bisher verordneten „Rheumamedikamente“ konnten nicht verhindern, dass die Erkrankung sich weiter ausbreitete. Inzwischen sind auch Schultern und Kniegelenke befallen. Wenn ein akuter Schub auftritt, kommt sie vor Schmerzen nicht aus der Wohnung. Die Treppe bis zum Erdgeschoss ist für sie dann ein unüberwindbares Hindernis. Wenn sie auf andere angewiesen ist, fühlt sie sich ganz erbärmlich. Schließlich war sie früher immer selbstständig und fiel nie jemandem zur Last.

Aufgrund der angeordneten Medikamente leidet sie immer stärker unter Magenschmerzen. Die zunehmende Müdigkeit und Erschöpftheit kommt wohl von einer medikamentös ausgelösten Anämie, so wurde es ihr vom Hausarzt erklärt. Zu schaffen machen ihr des Weiteren Deformationen der Hände, die viele alltägliche Verrichtungen fast unmöglich machen. Kleidungsstücke mit Knöpfen oder Reißverschlüssen kann sie nicht mehr anziehen. Wegen anhaltender starker Schmerzen

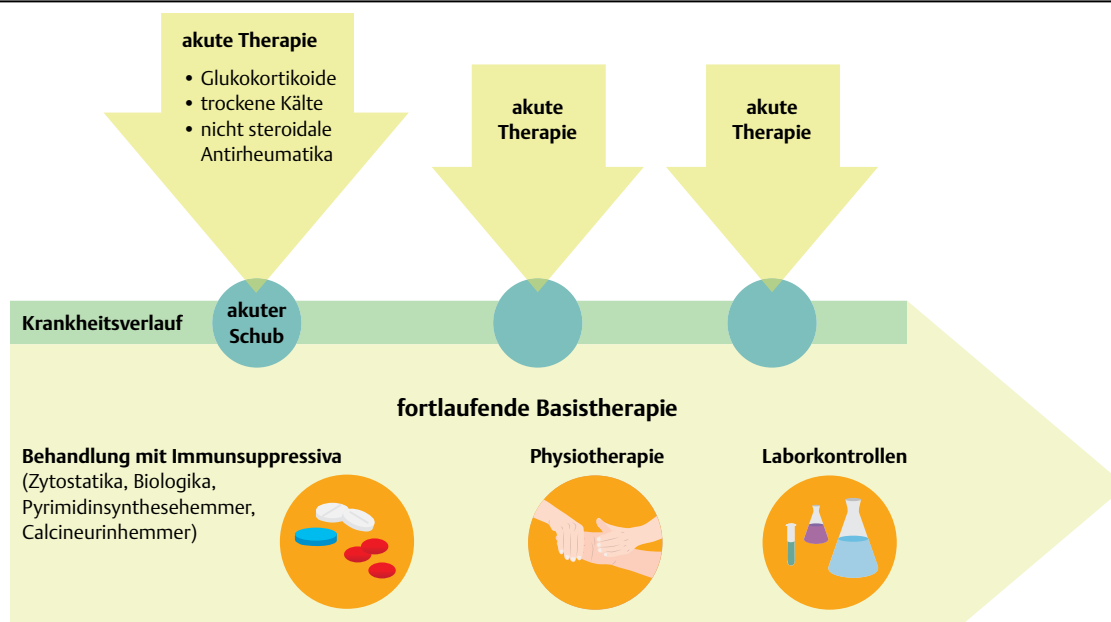
hat sie einige Nächte schon nicht mehr richtig geschlafen. Die bisherigen Medikamente helfen nicht mehr so gut, zudem verträgt sie diese auch nicht mehr. Im Krankenhaus soll sie nun auf neue Medikamente eingestellt werden. Beim Aufnahmegespräch weint Frau Schneider.



**ARBEITSAUFTRAG**

- 1 Beschreiben Sie Maßnahmen der Rheumadiagnostik.
- 2 Was sind die Grundpfeiler der Therapie von entzündlich-rheumatischen Erkrankungen?
- 3 Sie möchten Frau Schneider bei der morgendlichen Grundpflege unterstützen. Die Patientin leidet aber aktuell unter starken Schmerzen. Welche Möglichkeiten der Ressourcenunterstützung sehen Sie dennoch?
- 4 Frau Schneider leidet am Abend unter starken Gelenkschmerzen. Welche Möglichkeiten der physikalischen Therapie können Sie nutzen?
- 5 Welche Bedeutung und welche Auswirkungen hat die Erkrankung auf die Lebensqualität von Frau Schneider?
- 6 Sie übernehmen die pflegerische Versorgung von Frau Schneider während ihres Krankenhausaufenthalts. Am 2. stationären Tag erleidet Frau Schneider einen neuen Schub. Welche pflegerischen Ziele treten jetzt in den Vordergrund?
- 7 Was ist bei der Verabreichung von Rheumamedikamenten zu beachten? Worüber muss Frau Schneider informiert werden?
- 8 Nennen Sie die wichtigsten Beobachtungskriterien bei der Therapie der rheumatoiden Arthritis.
- 9 Frau Schneider soll nach 14 Tagen Krankenhausaufenthalt nach Hause entlassen werden. Welche Schritte leiten Sie ein, bevor Sie Frau Schneider in ihre gewohnte Umgebung entlassen?

**Therapie bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen.**



Überprüfen Sie Ihre Lösungen mit dem Buch *I care Pflege*.

Mehr zum Thema:

- I care Krankheitslehre 14
- I care Anatomie 13